

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

18. Jahrgang, Heft 1977/II

Dezember 1977

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1977/II

<i>Gerda Wangerin</i>	Die Wasserburg „Castrum Mariae“ im ehemaligen Bistum Hildesheim	73
<i>Konrad Maier</i>	Zur Baugeschichte der Burg Lutter am Barenberge	85
<i>Wolf-Rüdiger Topel</i>	Schloß Burgau	95
<i>Ottoگرد Mühlmann</i>	Die Lage der Hausbergburgen über Jena im Spiegel ihrer baulichen Überreste	105
<i>Robert Will</i>	Die Rekonstruktionszeichnungen elsässischer Burgen von der Romantik bis heute	114
<i>Dankwart Leistikow</i>	Die romanischen Architekturteile der Hohkönigsburg	121
<i>August Landgraf</i>	Die Schlösser von Pottenbrunn	129
<i>Siegfried Graf</i>	Die Stamburg Württemberg	136
	Berichte	
<i>Werner Meyer</i>	IBI Studienfahrt Herault 10.–17. Juni 1975	138
<i>Cord Meckseper</i>	Bestandsaufnahme und Dokumentation mittelalterlicher Burgen	140
	Literatur	142
	Titelbild: Die Marienburg in Hannover	
	Foto: Gerda Wangerin	

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege). Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung). REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortlich der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Dr.-Ing. Gerda Wangerin, Ulrike Brust

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM.

Machen Sie von ganz- oder teilsseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/1 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605 Auflage dieses Heftes 3500 Exemplare.